

**Zeitschrift:** Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

**Herausgeber:** Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

**Band:** 30 (1973)

**Heft:** 8

**Artikel:** Tiere sind bessere Athleten!

**Autor:** Rickenbach, Emanuel

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-994854>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Tiere sind bessere Athleten!

Emanuel Rigggenbach

Fast täglich können wir durch Zeitungen oder Radio vernehmen, zu welch erstaunlichen körperlichen Leistungen der Mensch befähigt ist, und die Namen der Spitzenkönner erlangen allenthalben grosse Popularität. Kaum jemand denkt aber daran, dass für manche sportlichen Disziplinen die eigentlichen Weltrekordhalter im Tierreich zu finden wären und dass die Leistungen dieser Athleten für uns unüberbietbar sind.

Wenn einer der besten amerikanischen Leichtathleten aus dem Stand 3,5 m weit zu springen vermag und der Schwarze Beamon 8,9 m mit Anlauf hinter sich bringt, so heisst das, dass der Mensch bei einer angenommenen Körpergrösse von 1,75 m zweimal, resp. rund fünfmal im Weitsprung seine Körperlänge zu überspringen vermag.

Ein kleines, etwa 18 cm langes Nagetierchen «Pferdespringer» genannt, das in den Steppen Südrusslands zu Hause ist, kann mit einem einzigen Sprung eine Strecke zurücklegen, die fast 17mal länger ist als sein Körpermass. Noch beachtlicher ist die Leistung des etwa 6 cm grossen Springfrosches, der mit 1,5 m Sprungweite das 25fache seiner Länge bewältigt. Einige Heuschreckenarten springen sogar 40mal so weit als sie lang sind. Der absolute Meister sowohl im Weit- wie im Hochsprung ist aber der Floh. Er kann gut 200mal so hoch und 500mal so weit springen als er an Höhe und Länge misst. Diese Leistung auf die Körpermasse des Menschen übertragen, würde ihn befähigen, mit Leichtigkeit den Eiffelturm zu überspringen.

Auch im Schnellauf vermögen Tiere ungeahnte Rekorde aufzustellen. Ein Flieger hat zum Beispiel in den afrikanischen Steppen flüchtende Straussherde mit unverändertem Abstand verfolgt und festgestellt, dass die Tiere mit 120 Kilometern in der Stunde dahinjagten, allerdings unterstützten sie ihren Lauf mit Flügelschlägen. Bei Antilopenherden liegt die Fluchtgeschwindigkeit bei 100 Kilometer die Stunde. Möchte der Mensch da mitkonkurrieren, so müsste er Motorrennkraft zu Hilfe nehmen.

Zu gewaltigen Leistungen sind auch die Flieger unter den Tieren befähigt. Soweit es möglich war, hat man versucht, ihre Geschwindigkeit zu messen und glaubt,

dass ein Mauersegler gut 200 Kilometer in der Stunde zurücklegen kann. Ein besonders interessanter Dauerrekordflieger ist der Goldregenpfeifer, der auf seinem Zug über das offene Meer von den Aleuten nach Hawaii 3300 km ununterbrochen fliegt, und diese Strecke in knapp einem Tag und einer Nacht bewältigt. Die grössten Geschwindigkeiten auf ganz kurze Strecken erreichen wohl einige fliegende Insekten. Ihre Flugbahn ist kaum mehr wahrnehmbar. Die Forscher vermuten, dass diese kleinen Flieger sogar die Schallgeschwindigkeit erreichen können.

Im Wasser sind es die Delphine, welche den Schnelligkeitsrekord halten. Sie sind dem Menschen um das 10-fache überlegen. Aber auch Lachse und Heringe sind 6- bis 7mal schneller als ein guter Schwimmer, der in der Sekunde einen Meter durchmisst. Schwertfische schwimmen so schnell, dass sie im Falle eines Zusammenstosses mit einem badenden Menschen, diesen mit ihrem zugespitzten Kopf glatt durchstossen würden. Der Pottwal, ein Säugetier das mit Lungen atmet, ist der Rekordhalter im Tauchen. Ihm macht es scheinbar gar nichts aus, eine Stunde unter Wasser zu verbleiben.

Was Tiere an schwerathletischen Leistungen zu vollbringen vermögen, von dem wissen besonders die Hochseefischer zu erzählen. Man weiss von Fällen, da harpunierte Thunfische mehrere Tonnen schwere Fischerboote über 200 km hinter sich herschleppten, ehe ihnen der Atem ausging. Das ist die Kraftleistung eines grossen Tieres, aber auch ganz kleine bringen Unerhörtes Zustände. Eine Biene zum Beispiel hat eine so grosse Arbeitsleistung, dass, wenn sie die Körpermasse eines Pferdes hätte, 30mal mehr leisten würde. Ein Hirschkäfer, dem ein kleines Wägelchen angehängt wurde, zog 45mal soviel als er selber wog. Ein Ohrwurm bewegte gar noch eine Last, die 53mal seinem Eigengewicht entsprach.

Wenn die grossen Leistungen mancher Tiere diejenigen der Menschen weit in den Schatten stellen, so nur dank ihrer speziell auf eine Fähigkeit hin ausgebildeten Körperform und -eigenschaft. Der Mensch bleibt aber immer noch der vielseitigste Athlet unter allen Lebewesen.

## CELLSYSTEM®

löst jedes  
Sportplatz-Rasenproblem

Ausführende Lizenz-Firmen

Emanuel Sutter Sportplatzbau 4052 Basel  
Lehenmattstrasse 122 Tel. 061 41 42 32

Spross Sportplatzbau 8055 Zürich  
Gutstrasse 12 Tel. 01 35 45 55

Robert Feller Sportplatzbau 3074 Muri / Bern  
Worbstrasse 91 Tel. 031 52 00 53

ORIGINAL  
JOOLA



Verschiedene  
Modelle zu  
Tiefstpreisen für  
— Private  
— Vereine  
— Schulen  
— Internate

Besuchen Sie  
unseren Ausstellungsraum oder  
verlangen Sie  
Prospekte.

TISCHTENNIS  
GUBLER  
WINZNAU  
Alte Oberdorfstrasse 148  
4652 Winznau  
bei Olten  
Ø (062) 21 52 75